

Es kann wieder gewandert und gereist werden

Und doch blickte der Odenwaldklub auf jede Menge ausgefallener Veranstaltungen im letzten Jahr zurück

Schriesheim. (cpl) Endlich wieder ohne Einschränkungen zusammen wandern oder essen gehen - das wünschen sich die Mitglieder des Odenwaldklubs. Am Samstagabend trafen sie sich in „Müllers Weinstube“ zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Wanderwart Berthold Pasch blickte zurück auf das Jahr 2020. Im Frühjahr konnten noch einige wenige Touren wie die Glühweinwanderung oder ein Spaziergang in Richtung Ladenburg stattfinden. Der Mathaisemarkt-Umzug sei dann erst mal das letzte Event gewesen. Dort hatte der Verein das Thema „Wandern in der Zukunft“ dargestellt, passend zum Zug-Motto „Schriesheim im Jubiläumsjahr 2064“.

Pasch berichtete auch über die Ausflüge, die leider ausfallen mussten: „Der Aufwand für Planung und Vorbereitung ist auch dann entstanden, wenn es wegen Corona nicht zur Ausführung kam“, erklärte er. So war zum Beispiel eine Tour von Ursenbach nach Weinheim geplant oder eine Wanderung in den Mai. Auch Ausflüge in den Schwarzwald oder in die Pfalz fielen der Pandemie zum Opfer.

Ab Juli konnten wieder Wanderungen gemacht werden. „Wenn auch manche anders als geplant und mit Einschränkungen“, sagte Pasch. So waren sie im Käfertaler Wald unterwegs, statt mit dem Reisebus in den Schwarzwald zu fahren. Diese Tour an die Allerheiligen- und Gottschlägtal-Wasserfälle soll nun am 10. Oktober nachgeholt werden. Die Vortour, um die Strecke zu erkunden, hatte Pasch schon mit ein paar anderen Mitgliedern gemacht: „Es ist wirklich wunder-, wunderschön“, schwärmten sie.

Der Schriftführer Willi Reinig berichtete von weiteren ausgefallenen Veranstaltungen. Das Sommernachtsgrillfest, das traditionelle Gänse-Essen und die Adventsfeier mussten 2020 alle ausfallen. Bei dieser Adventsfeier sollten eigentlich die sechs Mitglieder, die im vergangenen Jahr ihre 40 Jahre Mitgliedschaft im Odenwaldklub vollendet hatten, geehrt werden. „Wir werden die Auszeichnungen - wenn dies die Entwicklung zulässt - im Rahmen der diesjährigen Adventsfeier am 4. Dezember nachträglich überreichen“, kündigte Reinig an. An diesem Abend sollen dann auch die acht langjährigen Mitglieder des Jahres 2021 ihre Urkunden erhalten.

Vor gut eineinhalb Jahren habe die letzte Jahreshauptversammlung stattgefunden, so Friederike Meyenschein, die Vorsitzende. Damals, im Januar 2020, wurde der gesamte Vorstand neu gewählt, deshalb stand diesmal nur die Entlastung des Vorstands und der Kasse auf dem Programm. Beides wurde einstimmig beschlossen.